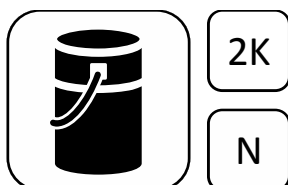


Wecryl 410 Strukturbelag



Kurzbeschreibung

Wecryl 410 dient als Nutzschrift innerhalb der WestWood Systeme. Es ist ein hoch abriebfester und rutschfester Belag, der speziell für stark befahrene Bereiche wie beispielsweise Rampen und Spindeln von Parkhäusern, entwickelt wurde. Die Oberfläche kann farblich frei gestaltet werden und sogar Muster oder Fahrzeichen können mit diesem Belag erstellt werden.

Material

2-komponentige, schnellhärtende, flexibilisierte, pigmentierte und gefüllte Spachtelmasse mit Führungskorn auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- höchst abriebfest
- höchst rutschfest
- variable Rauigkeiten
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- RAL Farbtöne frei wählbar
- Muster und Farbgestaltung möglich
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

Einsatzbereiche

Wecryl 410 wird als Nutzschrift auf WestWood Systemen eingesetzt. Es ist speziell als Fahrbahnbelag von extrem stark belasteten oder hoch frequentierten Fahrflächen wie z. B. Auf- und Abfahrten von Parkhäusern geeignet.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
15,00 kg	Wecryl 410	15,00 kg	Wecryl 410
<u>0,20 kg</u>	Weplus Katalysator (2 x 0,1 kg)	<u>0,40 kg</u>	Weplus Katalysator (4 x 0,1 kg)
15,20 kg		15,40 kg	

Farbtöne

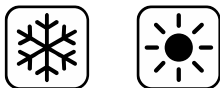
Wecryl 410 ist standardmäßig lieferbar in:
RAL 7030 steingrau
RAL 7032 kieselgrau
RAL 7043 verkehrsgrau
weitere RAL-Farbtöne sind auf Anfrage erhältlich

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Wecryl 410 Strukturbelag

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 410	-10 bis +35	-5 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 410 (bei 20 °C)
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen, verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)											
	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45
Wecryl 410	-	3%	3%	2%	2%	1,5%	1,5%	1,5%	1%	1%	1%	-

Verbräuche

Untergrund

glatt

Verbrauch

ca. 3,50 g/m²

Technische Daten

Dichte:

1,85 g/cm³

Rutschhemmung:

normale Applikation

R13

geschliffen

R11

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Aluminiumschwert ca. 60 cm oder
- Glättkelle



Oberflächenbearbeitung (optional) mit:

- Diamantschleifscheibe

Wecryl 410 Strukturbelag

Untergrundvorbereitung

Der Strukturbelag kann, je nach Bedarf, entweder auf den ausgehärteten WestWood Grundierungen, den ausgehärteten Weproof Abdichtungen oder den ausgehärteten Verlaufmörtel aufgetragen werden.

Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird. Idealerweise sollte der Strukturbelag dazu einmal umgetopft und anschließend nochmals durchgerührt werden.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt um sich aufzulösen.



Auftrag

Das angemischte Material wird mit dem Aluminiumschwert oder der Glättkelle gleichmäßig verteilt und über das Führungskorn abgezogen. Das Aluminiumschwert hat den Vorteil, dass sonst übliche Kellenschläge auf ein Minimum reduziert werden können und damit eine gleichmäßige Oberflächenoptik erreicht werden kann.

Reduzierung der Rauigkeit (Optional)

Nach Aushärtung des Strukturbelags kann dieser glatt geschliffen werden. Dies sollte vorzugsweise mit einer Diamantschleifscheibe erfolgen. Dadurch wird die Rautiefe minimiert und dennoch bleibt eine hohe Rutschfestigkeit auch bei Feuchtigkeit erhalten.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 28.03.2014